



Foto: Fotografika Seengen

Us em Humbelhuus

«Freiheit bedeutet Verantwortung. Das ist der Grund, warum viele Menschen sich vor ihr fürchten.» (George Bernard Shaw)

Liebe Egliswilerinnen, liebe Egliswiler

Ein weiteres, aussergewöhnliches und anforderungsreiches Jahr ist Vergangenheit. Für viele von uns gehörten das Unvorhergesehene, das Kurzfristige, die Absagen und Enttäuschungen zum Alltag im 2021. Unser Zusammenleben und das persönliche Wohlbefinden wurden auf die Probe gestellt, das Selbstverständliche galt häufig nicht mehr.

Unsere Gesellschaft musste die schmerzliche Erfahrung machen, dass nicht die Gesundheitskrise als solche das wirklich grosse Problem ist, sondern vielmehr, wie wir gemeinsam damit umzugehen vermögen. Es scheint den heutigen Generationen schwerer

zu fallen, sich mit Problemen auseinanderzusetzen und eigenverantwortlich selbst ein Teil der Lösung zu sein. Nehmen wir diese Erfahrungen und die gemeisterten Unsicherheiten als Anstoss, die wirklich wichtigen Lebensinhalte noch mehr in den Mittelpunkt zu stellen, die eigenen Überzeugungen weniger ideologisch zu vertreten und das persönliche Wirken und Denken stärker zum Wohl der Gemeinschaft einzubringen.

So trugen viele Egliswilerinnen und Egliswiler dazu bei, dass wir nach unserem unvergesslichen, aussergewöhnlichen Jugendfest im September trotz widrigen Umständen auf weitere

Vorwort des Gemeindeammanns (Fortsetzung)

schöne und bereichernde Momente des Dorflebens zurückblicken dürfen. Die Turnenden Vereine begeisterten an den Turnerabenden einmal mehr mit ihren fulminanten Aufführungen und die Musikgesellschaft erfreute an ihrem gelungenen Jahreskonzert kurz vor Weihnachten die Musikfreunde aus nah und fern. Unter der Obhut des Frauenvereins haben viele kreative Hände liebevoll dekorierte Adventsfenster hergestellt und damit zur weihnächtlichen Stimmung im Dorf beigetragen. Und in der Altjahrswoche war wiederum eine grosse Schar junger Egliswiler dafür besorgt, dass sich die Bevölkerung beim traditionellen, mittlerweile mächtigsten und schönsten Silvesterfeuer im Seetal auf dem Birch

treffen und gemeinsam den Jahreswechsel begehen konnte.

Das lässt uns – getreu unserem Motto «Egliswil liegt richtig» - zuversichtlich, mutig und voller Tatendrang in das noch junge Jahr 2022 blicken. Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Egliswilerinnen und Egliswiler, gute Gesundheit, Zufriedenheit und Wohlergehen. Gerne versichern wir Ihnen zum Start der neuen Amtsperiode 2022-25, dass wir uns auch im neuen Jahr nach besten Kräften und Möglichkeiten für unser lebenswertes Dorf, seine nachhaltige Weiterentwicklung und unser gemeinsames Zusammenleben einsetzen werden.

Ihr Gemeindeammann, Ueli Voegeli

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlungsbeschlüsse vom 26. November 2021

Einwohnergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 28. Mai 2021
2. Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzplanung 2022 bis 2027
3. Rückweisung Projektierungskredit von CHF 50'000 für die Ausarbeitung des Sanierungsprojekts belasteter Standort Deponie «Bachtale»
4. Genehmigung des Verpflichtungskredits von CHF 193'860 für die Wasser-Netzerweiterung Junkerweg
5. Genehmigung des Budgets 2022 mit einem Steuerfuss von 105 %

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 25. Mai 2021
2. Genehmigung des Budgets 2022

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung sind in Rechtskraft erwachsen. Die Referendumsfrist ist am 3. Januar 2022 ungenutzt abgelaufen.

Aus dem Gemeinderat (Fortsetzung)

Ressortverteilung Gemeinderat für die Amtsperiode 2022/25

Ueli Voegeli, Gemeindeammann

Stv.: Gaby Dössegger

Präsidiales/Repräsentation (Medien, Gewerbe, Wirtschaft), Bildung, Gemeindepersonal, Finanzen/Steuern, Regional-/ Ortsplanung, Polizei

Gaby Dössegger, Vizeammann

Stv.: Nadia Negro Müller

Hochbau (inkl. Sondernutzungsplanung), Gemeinde-Liegenschaften, Forst und Jagd

Romeo Keller, Gemeinderat

Stv.: Björn Rösch

Strassen, Verkehr, Entsorgung, Bevölkerungsschutz (ohne Polizei), Feuerwehr

Nadia Negro Müller, Gemeinderätin

Stv.: Ueli Voegeli

Sozialwesen (Fürsorge, Kindes-/ Erwachsenenenschutz, Asyl, Seniorengeburtstage, Seniorenausflug), Kultur, Vereine, Gesundheit (Spital, Altersheim, Geburtshilfe), Bibliothek

Björn Rösch, Gemeinderat

Stv.: Romeo Keller

Elektrizität, Wasserversorgung, Kanalisation, Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz, Friedhof, Landwirtschaft und Gemeindeland

Termin- und Abfallkalender 2022

Die Gemeindekanzlei hat gemeinsam mit den Vereinen den Terminkalender 2022 erstellt. Den Veranstaltungskalender 2022 sowie den Abfallkalender 2022 finden Sie als Beiblätter in dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes «Us em Humbelhuus».

Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Das öffentliche Mitwirkungsverfahren fand vom 15. Juni 2021 bis 15. August 2021 statt. Dem Gemeinderat wurden rund 70 Eingaben eingereicht. Parallel dazu wurden die Entwürfe beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Vorprüfung eingereicht. Der Vorprüfungsbericht seitens Kantons liegt nun vor. Die Unterlagen werden nun aufgrund der fachlichen Stellungnahme des Kantons und den Eingaben anlässlich des Mitwirkungsverfahrens bereinigt und dem Kanton zur Aushändigung des abschliessenden, kantonalen Vorprüfungsberichts eingereicht. Nach Freigabe der bereinigten Planungsentwürfe durch die kantonale Behörde kann das Auflageverfahren erfolgen.

Baugesuche

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

an Mehmet Celik, Wohlen, für die Umnutzung Gewerbe zu Take Away / Pizzakurier auf Parz. Nr. 599 an der Seengerstrasse 20

an Leo und Simone Fehlmann, Staufen, für den An- und Umbau des bestehenden Wohnhauses auf Parz. Nr. 222 an der Häbnistrasse 16

an Marcel und Daniela Gloor, Egliswil, für den Anbau der Garage auf Parz. Nr. 796 am Hutmattenweg 2;

an Reto Häusermann, Egliswil, für die Erweiterung des Lagerraums und Dachersatz auf Parz. Nr. 517 an der Engestrasse 3;

Aus dem Gemeinderat (Fortsetzung)

an Ueli und Tina Häusermann, Egliswil, für die Umgestaltung des Gartens auf Parz. Nr. 489 an der Ammerswilerstrasse 13;

an Matthias und Nadine Steger, Villmergen, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garagen auf Parz. Nr. 692 an der Eichholzstrasse.

Tempo30-Zonen

Die Informationsveranstaltung bezüglich Tempo30-Zonen wurde auf den Montag, 21. Februar 2022, 20.00 Uhr festgelegt. Aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen (Beschränkung bei Informationsveranstaltung auf maximal 50 Personen) wird es voraussichtlich zwei Veranstaltungen geben. Die Bevölkerung wird anfangs Februar mit einem separaten Flugblatt zur Veranstaltung eingeladen.

Ehemalige Deponie «Bachtale»

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 wurde der Projektionskredit von CHF 50'000 für die Ausarbeitung des Sanierungsprojekts belasteter Standort Deponie «Bachtale» zurückgewiesen, weil einige Fragen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger nicht direkt beantwortet werden konnten. In Ergänzung zu den Erläuterungen in der Vorlage zur Gemeindeversammlung nimmt der Gemeinderat im Nachgang zu den damals vorgebrachten Fragen wie folgt Stellung:

Im Juli 2014 wurde die Gemeinde vom Departement Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) beauftragt, die ehemalige Deponie «Bachtale» auf eine mögliche

Umweltgefährdung hin zu untersuchen. Aufgrund der Untersuchung der Eberhard & Partner AG vom März 2016 wurde ersichtlich, dass in der ehemaligen Deponie potenziell umweltgefährdende Materialien zur Ablagerung gelangt sind. Um den möglichen Schadstoffgehalt zu verifizieren, wurde der Gemeinde empfohlen, eine Baggersondierung durchzuführen. Weil durch die ehemalige Deponie «Bachtale» ein eingedoltes Gewässer führt, sollte zudem die Dolung mittels Kamerabefahrung untersucht, sowie das Bachwasser beprobt und analysiert werden. Der Gemeinderat hat diese Detailuntersuchungen im Juni 2016 in Auftrag gegeben.

Im entsprechenden Untersuchungsbericht vom November 2016 wurde der ehemalige Deponiestandort «Bachtale» bezüglich dem Schutzgut Oberflächengewässer (direkter Eintrag von Deponiesickerwasser in den Bach und der Dolung) als sanierungsbedürftig beurteilt. Die Wellblechrohr-Dolung weist Korrosionsschäden und Deformationen auf. Lokal konnten Deponiesickerwasser-Infiltrationen festgestellt werden. Zusammenfassend wurde festgehalten, dass die Dolung gravierende Mängel aufweise und die Funktionsfähigkeit bereits stark reduziert sei. Die Restlebenserwartung des Rohres sei bereits überschritten. Weiter ergaben die Baggersondierungen, dass die ehemalige Deponie vor längerer Zeit für verschiedene Siedlungsabfälle (Kehricht, Bauschutt, Altmetall) genutzt wurde. Folgende Fremdmaterialien wurden zusätzlich aufgefunden: Ziegel, Beton, Kunststoff, Schwarzbelage, Alteisen. Auch eine Ablagerung von Altöl und Lösungsmittel konnte nicht ausgeschlossen werden. Ebenfalls wurde eine

Aus dem Gemeinderat (Fortsetzung)

Chemische Verunreinigung durch Toluol (aromatischer Kohlenwasserstoff, ähnlich wie Benzol) festgestellt.

Aufgrund des Untersuchungsberichtes der Eberhard & Partner AG hat die Abteilung für Umwelt (AfU) des BVU die Gemeinde beauftragt, Sanierungsvarianten aufzuzeigen. Ziel der Sanierung müsse es sein, die Verklauungsgefahr („Verstopfung“) der Dolung sowie den direkten Eintrag des belasteten Deponiesickerwassers in die Dolung und damit in das anschliessende Oberflächengewässer zu beseitigen.

Aufgrund dieser Ausgangslage und gemäss der vom Kanton angeordneten Sanierungsdringlichkeit beauftragte der Gemeinderat im Mai 2017 die CSD Ingenieure AG mit einer Studie für die Sanierung des eingedolten Gewässers. Dabei wurden vier Varianten ausgearbeitet:

1. Relining (Einziehen eines Glasfaserschlauches)
2. Berstlining (Aufbrechen der bestehenden Leitung und Verlegung eines neuen Rohres)
3. Einbringen einer neuen Dolungsleitung im Pressrohrvortrieb
4. Aufhebung der ehemaligen Dolung und oberflächliche Ableitung des Gewässers in einer dichten, renaturierten Betonrinne bzw. teilweise in einer Raubettrinne

Die Fachspezialisten der AfU schlossen sich im September 2017 den Empfehlungen der CSD Ingenieure an, die Sanierung der «Bachtale» durch «Offenlegung des Gewässers» (Variante 4 in der Studie) anzugehen. Für diese Lösung würden sowohl ökonomische als auch ökologische Grün-

de sprechen. Die Lebensdauer dieser auf Langfristigkeit ausgelegten Massnahme wurde auf 50 bis 100 Jahre geschätzt. Im Gegensatz zu den anderen Varianten seien bei der Offenlegung des Gewässers keine weiteren Folgekosten zu erwarten. Die Ausführungskosten des Sanierungsprojektes wurden auf rund CHF 300'000 prognostiziert. Es sei ein Kostenteiler 40 % Bund, 30 % Kanton und 30 % Gemeinde vorgesehen.

Aufgrund dieser Studien, Empfehlungen und dem Insistieren des Kantons, hat der Gemeinderat – nach zwischenzeitlichen Verzögerungen – der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 einen Projektierungskredit für die Detailausarbeitung des Sanierungsprojektes belasteter Standort «Bachtale» von CHF 50'000 vorgelegt.

Nach dem Rückweisungsentscheid der Gemeindeversammlung erhielt der Gemeinderat von der zuständigen Behörde des Kantons den Hinweis, dass die Gemeinde gesetzlich verpflichtet sei, die Sanierungsmassnahmen zeitgerecht umzusetzen, unabhängig davon, ob die Gemeindeversammlung einer erneuten Vorlage des Projektierungskredits zustimmen würde. Sollte der Kredit erneut zurückgewiesen oder abgelehnt werden, wird der Kanton die altlastenrechtlich notwendigen Massnahmen verfügen oder gegebenenfalls direkt eine Ersatzvornahme in Betracht ziehen. Im Hinblick auf die kommende Frühjahrsgemeindeversammlung wird mit dem Fachbüro, den kantonalen Abteilungen und den Gemeindevertretern ein Augenschein vor Ort organisiert, damit das Projekt zielorientiert ausgearbeitet werden kann.

Aus dem Gemeinderat (Fortsetzung)

Leiter Finanzen

Beat Röllli, Leiter Finanzen, hat seine Anstellung per 28. Februar 2022 gekündigt. Beat Röllli hat seine Stelle im November 2002 angetreten und führte die Finanzverwaltungen der Gemeinden Ammerswil, Egliswil und Seengen mit grossem Engagement. Der Gemeinderat bedauert seinen Weggang sehr und dankt Beat Röllli für seinen ausserordentlichen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde Egliswil.

Die Stelle wurde umgehend zur Neubesetzung ausgeschrieben. Als neuer Leiter Finanzen für Ammerswil, Egliswil und Seengen wurde Dieter Stäger, wohnhaft in Wohlen, gewählt. Er wird seine Stelle am 1. März 2022 antreten. Dieter Stäger ist ein bestens ausgewiesener Fachmann. Zurzeit arbeitet er bei der Gemeinde Tägerig als Leiter Finanzen. Gemeinderat und Personal heissen Dieter Stäger bereits heute herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

Feuerschaudienst

Mit der Änderung des Brandschutzgesetzes wird auf 1. Januar 2022 das Kaminfegerwesen im Kanton Aargau liberalisiert und neu werden Hausbesitzer und Anlagebetreibende den Kaminfeger frei wählen können. Das Monopol der Kaminfeger wird aufgehoben. Mit der Änderung ist auch die zukünftige Organisation der weiterzuführenden und hoheitlichen Gemeindeaufgaben zu regeln. Denn auch weiterhin sind Feuerungskontrollen sowie der kommunale Brandschutz durch die Gemeinden sicherzustellen. Die Aufgabe der Feuerungskontrolle wurde bis anhin dem zuständigen

Kaminfeger übertragen. Für den kommunalen Brandschutz ist die Flury Planer & Ingenieure AG zuständig. Der Gemeinderat beauftragt den bisherigen Kaminfeger, Markus Neuenchwander, Sarmenstorf, für die Amtsperiode 2022/25 mit der Aufgabe der Feuerschau.

Mietzinsrichtlinien

Um eine rechtsgleiche Behandlung von sozialhilfebeziehenden Personen sicherzustellen, sind die Gemeinden verpflichtet, Mietzinsrichtlinien zu erlassen. Aus diesen soll hervorgehen, bis zu welchem Betrag Wohnungsmieten in der Regel von der Sozialhilfe übernommen werden. Die Richtlinien müssen den effektiven Verhältnissen auf dem Wohnungsmarkt Rechnung tragen, das heisst, bei der Festlegung der Wohnkostenbeiträge ist auf die aktuelle Gegebenheit im Wohnungsmarkt Rücksicht zu nehmen. Aus diesem Grund setzt der Gemeinderat folgende Maximalansätze für Wohnungsmieten inkl. Nebenkosten fest:

1 Person	CHF	750.00
2 Personen	CHF	1'050.00
3 Personen	CHF	1'200.00
4 Personen	CHF	1'400.00
5 Personen	CHF	1'600.00

Abschreibungen 2021

Auch in diesem Jahr müssen Ansprüche der öffentlichen Hand als uneinbringlich abgeschrieben werden. Der Gemeinderat schrieb die Administrativen Abschreibungen und Verlustscheine von total CHF 37'761.35 (Gemeindeanteil von CHF 18'347.05) zu Lasten der Rechnung 2021 ab.

Informationen aus der Schule

Rückblick

Räbeliechtliumzug

Dieses Jahr konnte der Räbeliechtliumzug glücklicherweise stattfinden. Im Vorfeld haben sich die Schülerinnen und Schüler an die Arbeit gemacht und die Räben ausgehöhlt und geschnitzt. Am Abend machten sich die Kinder auf den Weg, spazierten mit ihren leuchtenden Räben durch die Quartiere und erfreuten die zahlreich erschienenen Zuschauer am Strassenrand. Nach dem Umzug, welcher von den Tambouren der Kreismusikschule Seengen angeführt wurde, sangen die Kinder auf dem Pausenplatz Lieder passend zur Jahreszeit. Zum Abschluss des gelungenen Abends gab es für jedes Kind eine kleine Verpflegung vom Frauenverein.

Chlauschlöpfe

Ab dem 1. November bis zum Samichlaustag war das Chlauschlöpfe angesagt. Wie immer gab es vom Fachmann eine Einführung für die Schüler*innen, damit mit den Geisseln fleissig geübt und richtig laut geklopft werden konnte.

Lesenacht

Dieses Jahr fand die Lesenacht zum Thema „unser Planet – unser Zuhause“ statt. Das Team gestaltete einen abwechslungsreichen Abend. Es wurden den Kindern nicht nur Geschichten erzählt, sondern passend zum Thema gesungen, gebastelt, gespielt, geredet, gelesen und was nicht fehlen durfte - etwas Kleines gegessen.

Advent in der Schule

Auch in diesem Jahr führte ein Kalender für die Schulkinder durch die Adventszeit. Jeden Tag im Dezember gab es für die Schüler*innen eine Überraschung wie zum Beispiel Glückslose ziehen, Schmuck für den Schul-Weihnachtsbaum herstellen, diverse Kreisspiele machen, eine verlängerte Pause und viel Tolles mehr. Als Einstieg in die Weihnachtsferien versammelt sich die Schule üblicherweise im Gemeindesaal für die Quartalsfeier. Da die Schule bereits eine Woche früher schliessen musste, fiel die Feier aus. Dafür genossen die Schüler*innen eine zusätzliche Ferienwoche.

Verabschiedung Schulpflege

Aufgrund der neuen Führungsstrukturen der Aargauer Volksschulen werden die Aufgaben der Schulpflege per 1. Januar 2022 an den Gemeinderat übertragen. An der letzten Gemeindeversammlung wurde das engagierte Wirken der Mitglieder der Egliswiler Schulpflege durch den Gemeinderat gewürdigt und bestens verdankt. Auch seitens Schule danken wir den fünf Mitgliedern der Schulpflege Frau Tanja Mazzocco, Frau Gaby Büchli, Frau Eveline Beeli, Herr Thomas Lanker und Herr Stefan Laubacher herzlich für Ihren Einsatz zu Gunsten der Schule, für die Mitgestaltung in den letzten Jahren, die eingebrachte Zeit und Energie, die geteilte Freude und Motivation sowie die Unterstützung bei verschiedenen Themen und Anlässen. Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und weise Entscheidungen beim Einteilen der wiedergewonnenen Zeit.

Informationen aus der Schule (Fortsetzung)

Ausblick

Schulkonferenz

Am 8. März 2022 findet die Schulkonferenz statt.

Instrumentenparcours

Am Samstag, 19. März 2022 ist der Instrumentenparcours der Kreismusikschule in Seengen geplant. Die Schüler*innen haben die Möglichkeit mit ihren Eltern zusammen verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Skilager

Ob und unter welchen Umständen wir in diesem Schuljahr das Ski- und Snowboardlager vom 2. – 8. April 2022 anbieten können, ist noch offen. Wir planen moderat und werden zu gegebenem Zeitpunkt über die Durchführung entscheiden.

Projektwoche

Die Schule führt vom 4. – 8. April 2022 für die Primarschüler die Projektwoche durch. Für die Kindergartenkinder gibt es eine Waldwoche.

Schulleitung, Lehrerschaft und Schulpflege Egliswil

Vereinsnachrichten

Frauenverein

Der Vorstand des Frauenvereins wünscht allen Egliswilerinnen und Egliswilern gute Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr. Wir hoffen, dass möglichst viele Anlässe des neuen Jahresprogramms durchgeführt werden können. Leider muss jedoch bereits der nächste Seniorenanlass vom 19. Januar abgesagt werden. Ob der «Raclette-Plausch» am 16. Februar und der Vortrag über die Autorally «Paris-Dakar» am 09. März durchgeführt werden können, ist noch ungewiss. Der FVE informiert mit einem Flyer beim Anschlagbrett des Volges, beim Humbelhaus und auf der Homepage der Gemeinde, ob die Anlässe durchgeführt werden können.

Rückblick

Am Räbeliechtliumzug konnte der FVE allen Kindergarten- und Schulkindern ein Sandwich spendieren. Der Vorstand dankt Angi Hitz Voegeli und Erika Weber herzlich, dass sie seit Jahren die Organisation des Räbeliechtliumzuges für den Frauenverein übernehmen. Das Seniorennachmittagsteam des Frauenvereins durfte Anfang November über 30 Egliswiler Seniorinnen und Senioren begrüßen. Nach einem grossartigen Musikkonzert wurden alle Anwesenden mit einem feinen Essen verwöhnt. Mitte Dezember entschloss sich der FVE schweren Herzens den Dezemberanlass abzusagen. Alle Personen welche sich für den Anlass angemeldet hatten, erhielten als „Trost“ feine Egliswiler Kirchturmstippen. Mitte Dezember musste leider auch der beliebte Spiel- und Bastelanlass der Kinder abgesagt werden. Da der Samichlaus und der Schmutzli, die Kinder und Eltern

draussen besuchte, konnte dieser Anlass zur grossen Freude der Kinder durchgeführt werden. Der Vorstand dankt Conny Kleeb und Isabelle Guggenbühl für ihren besonderen Einsatz am Samichlausanlass. Eine besondere Freude waren auch in diesem Dezember die wunderschönen Adventsfenster. Herzlichen Dank allen, die ein Fenster gestaltet haben. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, welche den Frauenverein mit ihrem Mitgliederbeitrag von Fr. 20.- unterstützen. Mit diesem Beitrag können wir vielen Menschen eine Freude bereiten. Gemeinsam setzen sich über 180 Frauen und Männer für unser Dorf ein. Es freut den Vorstand sehr, dass der FVE im vergangenen Jahr einige neue Mitglieder begrüßen durfte. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dem Frauenverein in diesem speziellen Jahr unterstützend zur Seite standen.

Musikgesellschaft

Wir begrüßen die Egliswiler Einwohner und Einwohnerinnen im Neuen Jahr. Die letzten drei Monate des vergangenen Jahres waren geprägt von der Flexibilität unserer Vereinsmitglieder bezüglich der Anpassung unserer Probenbedingungen an die Auflagen des BAG. Dazu kam die immerwährende Ungewissheit, ob wir das Konzert im Dezember überhaupt durchführen können. Wir konnten! Und zwar dank der musikalischen Unterstützung aus den Nachbarvereinen in Seon und Seengen und dank der Bereitschaft von Mitgliedern der MG Seengen, die uns wie jedes Jahr in der Küche und im Service souverän geholfen haben. Die Mehrzweckhalle bot letztlich ausreichend Platz für das Publikum, das uns mit kräftigem Applaus wunderbar

Vereinsnachrichten (Fortsetzung)

belohnt hat. Wir sind sehr froh, dass wir durchgehalten haben und in den Genuss dieses Abends gekommen sind.

Die erste Aktivität im neuen Jahr wird die Abwicklung der Generalversammlung sein. Wann wir dann mit den Proben wieder starten können, ist zurzeit noch ungewiss. Die kürzlich erweiterten Corona-Maßnahmen sind schwierig umzusetzen. Doch: Wir geben unser Bestes und bleiben auf jeden Fall am Ball...äh...am Instrument;).

Natur- und Vogelschutzverein

Arbeitstag 13. November 2021

19 Helferinnen und Helfer durften wir am 13. November zum Herbst-Arbeitstag begrüßen. Auf dem Programm stand das Schneiden der Hecke beim Kindergarten sowie einer Hecke im Fuchs. Der starke Schneefall des letzten Winters hatte der Hecke im Fuchs arg zugesetzt und sie musste stark zurückgeschnitten werden. Ein Glück, dass wir wieder auf so zahlreiche Mithilfe zählen durften! Die Hilfe wurde im Anschluss belohnt mit einem feinen Mittagessen in der Hütte. Freddy zauberte einen Aargauer Braten auf dem Grill, dazu gab es Polenta. Ein grosser Dank an Freddy für die wunderbare Verpflegung!

BIRNEL-Verkauf

Winterzeit - BIRNEL-Zeit! Die von der Winterhilfe Schweiz herausgegebene kostenlose Broschüre liefert viele leckere Rezepte mit Ideen, wie das gesunde und preiswerte BIRNEL (als Zuckerersatz) verwendet werden kann.

Verlangen Sie bei Ihrem BIRNEL-Einkauf ein Exemplar.

Birnelpreise:

250 g	Dispenser	Fr.	4.20
250g	Dispenser Bio	Fr.	4.70
500g	Glas Bio	Fr.	7.50
1 kg	Glas	Fr.	11.00
1 kg	Glas Bio	Fr.	12.50

Verkaufsstellen:

Fam. Thomas Thut, Mitteldorfstr. 16
und Gemeindekanzlei Egliswil

Termine

Samstag, 22. Januar 2022
Schlusshock in der Vogelschutzhütte

Samstag, 19. Februar 2022
Arbeitstag in der Natur

Freitag, 18. März 2022
GV im Gemeindesaal

Durchführung der Anlässe je nach Corona-Vorgaben, bitte Homepage www.nvegliswil.ch beachten.

Turnende Vereine

Das neue Jahr 2022 ist noch jung, voller Hoffnung und Tatendrang sind wir alle gestartet. Die Turnenden Vereine bedanken sich bei allen Bewohnerinnen und Bewohnern Egliswils für Ihre Unterstützung und Treue im vergangenen Jahr. Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen gute Gesundheit, frohe Momente und ein glückliches Beisammensein.

In den letzten Monaten des vergangenen Jahres konnten wir noch so einige Highlights erleben. Die Turnenden

Vereinsnachrichten (Fortsetzung)

Vereine waren im September und Oktober intensiv beschäftigt mit den Vorbereitungen für die Turnerabende. Nachdem dieser Event im Jahr 2020 coronabedingt ausgefallen ist, waren die Teilnehmenden umso motivierter, ihr Bestes auf der Bühne zeigen zu können. Am 19. und 20. November 2021 war es dann soweit, die Aufführungen konnten stattfinden. Unter dem Motto «Märliwald» konnten die Zuschauenden eine vielfältige Show geniessen. Man sah verschiedene Tänze, Barrenübungen, motivierte Jugikinder, Sketch-Einlagen und sogar eine Show am Vertikaltuch. Die Turnerinnen und Turner genossen es, nach so langer Zeit wieder auf der Bühne zu stehen und das Publikum zu unterhalten. Nach dem Turnerabend stand dann wie jedes Jahr der Schlusshock auf dem Programm. Die Vereine trafen sich in der Mehrzweckhalle zu einem gemeinsamen Abendessen und gemütlichem Beisammensein, um das Turnerjahr 2020 Revue passieren zu lassen.

Im Dezember nahm es der Damenturnverein eher gemütlich. Anstatt in der Halle zu trainieren wurden gemeinschaftliche Dinge wie zum Beispiel ein Fackellauf durch Egliswil organisiert.

Der Turnverein war weiterhin aktiv und hatte sogar noch Volleyball-Wettkämpfe in der Easy-League, welche erfolgreich beendet werden konnten.

Die Frauenriege ging walken und in der Turnhalle organisierten die beiden Leiterinnen Manu Lüscher & Priska Perriard abwechslungsreiche Turnstunden. Ausserdem durfte die Frauenriege 3 neue Turnerinnen begrüßen, was sehr erfreulich ist.

Die Männerriege hatte gegen Ende des Jahres nebst den wöchentlichen Hallentrainings Volleyballturniere in der Easy-League, wo erfolgreich 2 von 3 Spielen gewonnen werden konnten.

Alle diesen Aktivitäten konnten nur dank sehr motivierten Leiterinnen und Leitern stattfinden. Sei es ein OK-Einsatz, das Leiten von Jugistunden oder dem Organisieren von kreativen Sporteinheiten. Ohne diese engagierten Leiterinnen und Leiter wäre so ein schönes Turnjahr nicht möglich gewesen.

Wir bedanken uns bei allen Leitenden sowie den fleissigen Turnerinnen und Turnern für ihren Einsatz, ihre Freude und Flexibilität im Turnerjahr 2021.

Du hast Interesse, bei uns mal in einem Training vorbeizuschauen? Wir freuen uns immer über neue Gesichter. Du bist herzlich willkommen. Weitere Informationen zu den Trainingszeiten finden sich auf unserer Homepage www.stvegliswil.ch. Wenn du über unsere aktuellen Aktivitäten laufend informiert sein möchtest, kannst du uns auch auf den sozialen Netzwerken unter «turnverein.egliswil» folgen.

Senioren-Mittagessen

Die nächsten Senioren-Mittagessen im Restaurant «Bürgi - Kathi's Schmanckerl» finden wie folgt statt:

Donnerstag, 27. Januar 2022
Donnerstag, 24. Februar 2022
Donnerstag, 31. März 2022

Bitte unbedingt beachten:

Wer beim letzten Mal dabei war gilt als angemeldet. Wer verhindert ist oder gar nicht mehr kommen möchte, bitte unbedingt rechtzeitig direkt im Restaurant Bürgi, Tel. 062 775 05 34, abmelden. Neue interessierte Gäste werden gebeten, sich anzumelden und gelten ohne Absage fortlaufend als angemel-

det. Somit kann eine gute Organisation gewährleistet werden, vielen Dank für die Mithilfe.

Für den Restaurantbesuch richten Sie sich bitte nach der geltenden Corona-Verordnung des Bundesrates.

Kontakt: Gila Giger, Roniweg 23,
5704 Egliswil, Tel.: 076 349 11 70

Frau Giger steht für Auskünfte gerne zur Verfügung. Ferner bietet sie einen Abhol- u. Bringservice (ohne Rollstuhl) für bis zu 4 Personen an. Ebenso stellt sie ihren Fahr- und Begleitservice für Arztbesuche, Einkäufe usw. zur Verfügung.

Termine im 1. Quartal 2022

Sonntag, 13. Februar 2022
Eidg. Volksabstimmung

Samstag, 5. März 2022
Häckseldienst

Montag, 21. Februar 2022, 20.00 Uhr
Informationsveranstaltung Tempo 30

5704 Egliswil, 6. Januar 2022

Der Gemeinderat

Impressum: Herausgeber: Gemeinderat Egliswil. Auflage: 740 Exemplare. Erscheint vierteljährlich am 2. Donnerstag des Quartals. Redaktionsschluss: Eingaben sind bis zum Quartalsende (31. März, 30. Juni, 30. September, 31. Dezember) an die Gemeindekanzlei Egliswil zu richten.